

# SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Münster, 08.03.2010

An  
Bezirksvertretung Münster-West  
Frau Bezirksbürgermeisterin Elisabeth Westrup

Pantaleonplatz 7  
48161 Münster

## **Antrag: Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:**

Die Verwaltung stellt der Bezirksvertretung Münster-West Maßnahmen vor, auf welche Weise die Verkehrsbelastung der Gartenbreie durch Schleichverkehr zur Umgehung der Ampel Dieckmannstraße/Roxeler Straße und durch Zufahrt auf den Ratio-Parkplatz verringert oder verhindert werden kann.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, an der Ampelkreuzung Dieckmannstraße/Roxeler Straße die Grünphasen für Links- und Rechtsabbieger aus der Dieckmannstraße in die Roxeler Straße und für Linksabbieger aus der Roxeler Straße in die Dieckmannstraße zu verlängern

## **Begründung:**

Die Gartenbreie ist als Sackgasse konzipiert und dient den Zulieferern des Ratio-Baumarktes als Zufahrt. Außerdem ist der Ratio-Parkplatz von der Gartenbreie aus über eine Zufahrt erreichbar. Anwohner beklagen die extreme Verkehrsdichte auf der Gartenbreie nicht nur während der Öffnungszeiten des Ratio-Marktes, sondern auch früh morgens und spät abends. Gründe dafür sind:

1. Die meisten PKW aus Gievenbeck fahren den Ratio-Parkplatz und die Ratio-Tankstelle über die Abkürzung Gartenbreie an. Anwohner beklagen sogar nächtliche Ruhestörung durch teilweise alkoholisierte Besucher des Tankstellen-Shops.
2. Der Weg über die Gartenbreie und den Ratio-Parkplatz wird als Schleichweg zur Roxeler Straße benutzt, besonders im morgendlichen Berufsverkehr vor der Öffnung des Ratio-Marktes.
3. Die Ampelschaltung an der Kreuzung Roxeler Straße/Dieckmannstraße ist für PKW aus Richtung Dieckmannstraße sehr ungünstig. Häufig entstehen lange Wartezeiten, weil nur wenige Fahrzeuge während der Grünphase die Ampel passieren können. Die Kreuzung wird zudem stark von Linienbussen und morgens und mittags auch von Schulbussen frequentiert. Die Grünphase ermöglicht nur die Durchfahrt eines Gelenkbusses, was zu Wartezeiten für den übrigen Verkehr führt. Deshalb suchen viele Autofahrer besonders während des Berufsverkehrs diese Ampel zu umfahren, entweder über die Gartenbreie und den Ratio-Parkplatz oder über den Ramertsweg.

Eine Verbesserung der Ampelschaltung könnte erheblich zur Reduzierung des Schleichverkehrs beitragen, den auch Anwohner des Borkenfelds und des Ramertswegs beklagen. Es wäre weiterhin zu prüfen, ob die Zufahrt zum Ratio-Markt von der Dieckmannstraße, die nur für Zulieferfahrzeuge dient, auch als Zufahrt für Kunden freigegeben werden könnte.

In der Gartenbreite sind durch das hohe Verkehrsaufkommen Fußgänger und Radfahrer gefährdet, denn hier kreuzt der Weg, der das Auenviertel und den Grünen Finger mit Ratio, dem Forum und dem Seniorenheim verbindet, die Gartenbreite. Dieser Weg wird viel von Kindern und Senioren benutzt. Anwohner haben hier schon häufig gefährliche Situationen beobachtet.

Wünschenswert wäre ein Gesamtkonzept, das die Verkehrsströme zwischen Roxeler Straße und Gievenbeck besser steuert, damit der unerwünschte Schleichverkehr über den Ramertsweg und die Gartenbreite verringert wird.

gezeichnet:

Kretzschmar und Fraktion